

Karl Forster

Glaube und Kirche

im Dialog mit

der Welt von heute

Erster Band

Glaube – Kirche
pastoraler Dienst

echter

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	5
Vorwort	7

I. Kapitel:

ZUM STRUKTURWANDEL IN DER KIRCHE

1. Autorität und Freiheit in der Kirche. Zu aktuellen Problemen der kirchlichen Struktur	15
2. Das Amt in der Kirche. Theologische Überlegungen zur gegenwärtigen Verunsicherung über das Amt	33
3. Wirken für die Einheit. Die Pastoraltheologie und die ökumenischen Aufgaben	58
4. Probleme und Chancen einer missionarischen Pastoral heute. Hinweise aus den Ergebnissen der Synodenumfragen und der Befragung der Welt- und Ordenspriester	68
5. Die Deutsche Bischofskonferenz nach dem Konzil	85
6. Bistümer, Gemeinden, Dekanate und Regionen	100

II. Kapitel:

AKTUELLE FRAGEN IN KIRCHE UND THEOLOGIE

7. Der Glaube in der Bewährung	107
8. Pastorale und gesellschaftliche Dimensionen der Gottesfrage	123
9. Sinn und Funktion des Konservativen in der Theologie	147
10. Zum Fall Küng – Fragen und Antworten	157
11. Aufgaben und Grenzen innerkirchlicher Versöhnung. Was bei allen Individualitäten des Glaubens gemeinsam bleiben muß	173
12. Kirchliche Bußpraxis als Dienst der Versöhnung	182
13. Caritas: Lebens- und Wesensäußerung der katholischen Kirche – Herausforderung an die Mitarbeiter in kirchlich-caritativen Einrichtungen	210
14. Die Gewährleistung des katholischen Charakters des kirchlichen Krankenhauses	232

III. Kapitel:

DIE GEMEINSAME SYNODE DER BISTÜMER IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

15. Zur theologischen Motivation und zu den pastoralen Konsequenzen der Umfragen zur Gemeinsamen Synode der Bistümer in der Bundesrepublik Deutschland 251
16. Halbzeit der Synode. 4. Sitzungsperiode der Vollversammlung der Gemeinsamen Synode der Bistümer in der Bundesrepublik Deutschland vom 21. bis 24. November 1973 in Würzburg 268
17. Sachliche Atmosphäre – breite Thematik. Zur Vollversammlung der Synode vom 22. bis 26. Mai 1974 in Würzburg 281
18. Synodale Mitverantwortung in der Bewährung. Rückblick auf die Gemeinsame Synode der Bistümer in der Bundesrepublik Deutschland 293
19. Der schulische Religionsunterricht und der Heildienst der Kirche. Zum Konzept des Religionsunterrichtes im Beschluß der Gemeinsamen Synode der Bistümer in der Bundesrepublik Deutschland über den Religionsunterricht in der Schule und zu den daraus folgenden theologischen und pastoralen Aufgaben . . . 316

IV. Kapitel:

KIRCHENDISTANZIERTE RELIGIOSITÄT

20. Volkskirche oder Entscheidungskirche? Theologische und soziologische Aspekte zu einer Grundfrage des pastoralen Dienstes . . . 339
21. Viele Götter, aber kein Gott 358
22. Persönliche Religiosität und kirchliche Institution 372
23. Kirchendistanzierte Religiosität – Aufgabe und Chance für das christliche Zeugnis 396
24. Religiös ohne Kirche? Überlegungen zum Kommissionspapier des Zentralkomitees der deutschen Katholiken 412
25. Volkskirche oder Entscheidungschristentum. Für eine Pastoral der konzentrischen Kreise 418

V. Kapitel

VIELFALT UND ORDNUNG DER PASTORALEN DIENSTE

26. Berufskonflikt und Identitätskrise. Zum gegenwärtigen Spannungsfeld des priesterlichen Dienstes 425
27. Die Ergebnisse der Umfrage unter den Priesteramtskandidaten im Kontext der Probleme des priesterlichen Selbstverständnisses, der Priesterausbildung und der priesterlichen Spiritualität 446

28. Vielfalt und Ordnung der pastoralen Dienste in den Gemeinden. Zu den Grundsatzrichtlinien der Deutschen Bischofskonferenz für die pastoralen Dienste	474
29. Die Sendung des Laien	495
30. Pastoraler Dienst als Beruf katholischer Laien. Zur Aufgabe der Bischöflichen Fachakademie für Gemeindepastoral in Neuburg	511

VI. Kapitel:

EHE UND FAMILIE – SUBJEKT UND AUFGABE

HEUTIGER PASTORAL

DAS VERÄNDERTE ROLLENVERSTÄNDNIS DER FRAU

31. Christliche Ehe – personale Partnerschaft, Institution, Sakra- ment. Grundlegende Orientierungsfragen der gegenwärtigen Ehepastoral	525
32. Aktuelle Schwierigkeiten, Chancen und Aufgaben der Familien- pastoral. Pastorale Anregungen aus den sozialwissenschaftlichen Erkenntnissen der Synodenumfragen	542
33. Familie als Subjekt und Aufgabe gegenwärtiger Pastoral. Neue Ansätze und bleibende Ziele der Familienpastoral in einer verän- derten gesellschaftlichen Situation	576
34. Neue Ausgangsbedingungen der Frauenpastoral. Zu Ver- änderungen im Rollenverständnis und in den religiösen Ein- stellungen der Frauen	602
35. Neue Erhebungen zur Situation der Frau in der Kirche	622

VII. Kapitel:

ZUR BIOGRAPHIE KATHOLISCHER PERSÖNLICHKEITEN

36. Vom Wirken Michael Kardinal Faulhabers in München	631
37. »Veritati et caritati«. Joseph Kardinal Wendel zum Gedächtnis	657
38. Julius Kardinal Döpfner (1913–1976)	663
39. Michael Schmaus	684
40. Im Spannungsfeld von Weltkirche, Ortskirche, Gesellschaft und Staat. Zum 70. Geburtstag von Nuntius Bafile	690

Personenregister	695
----------------------------	-----

Sachregister	697
------------------------	-----

Karl Forster

Glaube und Kirche

im Dialog mit

der Welt von heute

Zweiter Band

Kirche und Welt

echter

Inhaltsverzeichnis

I. Kapitel:

GLAUBE – KIRCHE – GESELLSCHAFT

1. Kirche und Öffentlichkeit 9
2. Die Kirche und die moderne Gesellschaft 23
3. Emanzipation oder Freiheit. Zum Verhältnis von gesellschaftlicher Emanzipation und kirchlich vermitteltem Heil 40
4. Christliches Heil, säkulare Kultur und menschliche Zukunft 57
5. Religion nach dem Ende der Vernunftreligion 66
6. Kirchlicher Glaube in einer säkularisierten Welt 76
7. Die Stellung des Christen in der pluralistischen Gesellschaft 84
8. Glaube – Kirche – Gesellschaft. Versuch einer theologischen und pastoralen »Anwendung« sozialwissenschaftlicher Analysen 102
9. Pastoraltheologischer Kommentar zum Forschungsbericht »Weltkirchliche Aufgaben und die Motive deutscher Katholiken« 121

II. Kapitel:

DEUTSCHER KATHOLIZISMUS NACH 1945

10. Neuansätze der gesellschaftlichen Präsenz von Kirche und Katholizismus nach 1945 147
11. Der deutsche Katholizismus in der Bundesrepublik Deutschland 172
12. Katholizismus und Katholizität. Geschichtliche Erfahrungen und konziliare Aspekte 215
13. Getto oder Diaspora? 233
14. Was bedeutet das »Katholische« für Struktur und Engagement der katholischen Verbände? 241
15. Aufgabe und Funktion der katholischen Akademien in der Bundesrepublik 265

III. Kapitel:

GLAUBE – KIRCHE – POLITIK

16. Kirchliches Wirken in der Gesellschaft zwischen Entideologisierung und Reideologisierung des Politischen 275
17. Klerikalismus und Eigenständigkeit des Weltendienstes in katholischer Sicht 285

18. Idee und Realität der Bundesrepublik Deutschland. Eine kritische Bilanz	301
19. Christentum und Liberalismus. Von der Begegnung und Auseinandersetzung des christlichen Glaubens mit einer säkularen Autonomie	326
20. Wenn Glaube zur Ideologie verkommt. Der doppelte Irrtum einer wertfreien Politik	344
21. Kirche und Koexistenz. Die These der Sowjetideologie in katholischer Sicht	351
22. Christen zwischen Pragmatismus und Ideologisierung. Überlegungen zum Prinzip Religio heute	370

IV. Kapitel:

KIRCHE – CHRIST – POLITISCHE PARTEIEN

23. Die Christen und das Ende der Weltanschauungsparteien	389
24. Kirche und Politik. Zur Frage der Äquidistanz zwischen Kirche und Parteien	395
25. Bevorzugt die Kirche eine politische Partei?	413
26. Kirche – parteilich oder neutral?	428
27. Abschied von der Äquidistanz? Zum Verhältnis zwischen der katholischen Kirche und den Parteien	437
28. Glaube – Kirche – Politik. Zur Rolle des christlichen Glaubens und des geistlichen Amtes in politischen Auseinandersetzungen	444
29. Grundsätze und Möglichkeiten politischer Arbeit aus christlicher Sicht	461

V. Kapitel:

GRUNDWERTE UND GOTTES GEBOT

30. Die gemeinsamen Grundwerte für die Meinungsbildung in der pluralistischen Gesellschaft	479
31. Grundwerte und Gottes Gebot	493
32. Grundwertaussagen der CDU aus katholischer Sicht	499
33. Der Einbruch im sittlichen Bewußtsein. Wie die Kirche sich ihm stellen will	523
34. Die Menschenrechte – aus katholischer Sicht	538
35. Die praktische Bedeutung des Naturrechts. Suche nach Legitimation, Begrenzung und Orientierung für die rechtliche Ordnung	548

VI. Kapitel:

KIRCHE UND MEDIEN

36. Wahrheit und Massenmedien	555
37. Der Rundfunk und die gesellschaftlich relevanten Gruppen	578
38. Kirchliche Präsenz in Hörfunk und Fernsehen. Orientierende Gesichtspunkte aus dem Selbstverständnis der Kirche, aus der Aufgabe gesellschaftlicher Kommunikation und aus den Verant- wortungsstrukturen der Anstalten	585
39. Religiöse Kommunikation nach dem Ende der Aufklärung	606
40. Rundfunkfreiheit und der Konsens in der Gesellschaft	617
41. Kirchlich-religiöse Sendungen und der Programmauftrag des Rundfunks in den achtziger Jahren	633
42. Zur Verantwortung der Kirche im öffentlich-rechtlichen Mediensystem	652
Bibliographie	663
Personenregister	675
Sachregister	677